

## [4779.] Als Circular zu betrachten.

Um es Ihnen möglich zu machen, den **Wöchentlichen Literatur- und Kunstbericht** von **D. Warbach** (jährlich mindestens 52 Bog. kl. 4. Pr. 2  $\text{fl}$ ), welcher über **Innere und Aeußere aller Novitäten**, mit alleiniger Ausnahme der fachwissenschaftlichen, gründlich **Bericht erstattet**, und daher das geeignetste Organ ist, um das Publikum auf die im Buchhandel eben ausliegenden Werke aufmerksam zu machen, in größeren Partien zur Gratisvertheilung an Ihre resp. Kunden anzukaufen, und in Verantwortung desfalliger Anfragen machen wir bekannt, daß wir in den Stand gesetzt sind, den Literatur- und Kunstbericht zu folgenden Preisen zu liefern.

10	Exempl.	für	10 $\text{fl}$	—	$\text{Ng}$	baar;	vierteljährl.	2 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$
25	"	"	16	"	20	"	"	4 $\frac{1}{2}$ "
50	"	"	25	"	—	"	"	6 $\frac{1}{4}$ "
100	"	"	33	"	10	"	"	8 $\frac{1}{3}$ "

Exemplare über 10 werden bis 16 à 1  $\text{fl}$  baar, von da ab bis 25 à  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$  baar berechnet, Exemplare über 25 bis 38 à  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ , von da ab bis 50 à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Exemplare über 50 bis 66 à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , von da ab bis 100 und darüber à  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

In der Folge soll am Schlusse jedes Blattes die Notiz stehen: „Die im Vorstehenden angezeigten Schrift- und Kunstwerke sind durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen.“ Jeder Abnehmer von mehr als 10 Exemplaren kann verlangen, daß in dieselbe seine Firma statt der Worte „durch alle solide Buchhandlungen“ eingerückt werde.

Obige **Partiepreise** gelten nur von Johannis d. J. ab, nicht für das bereits erschienene Vierteljahr, welches wir auf Verlangen einzeln mit 10  $\text{fl}$ , so weit unsere Vorräthe noch reichen, berechnen.

Den Herren Verlegern von Journalen empfiehlt sich der Literaturbericht zur Beilage bei Ihren resp. Zeitschriften.

Wir bemerken noch, daß der **Literatur-Bericht** in der Folge in größerer **Genauigkeit** und **Vollständigkeit** als bisher die neueste Literatur zur Anzeige bringen wird, da der als langjähriger Herausgeber des halbjährigen „Verzeichnisses der Bücher“ ic. rühmlichst bekannte Herr **J. P. Thun** den bibliographischen Theil des Journals übernommen hat.

Leipzig, Johanni 1844.

Hochachtungsvoll  
**Voigt & Fernau.**

[4780.] In unserem Verlage erschien so eben:

**J. Génin**, die Jesuiten und die Universität. Uebersetzt von Mag. Franke. Complet in 3 Lieferungen 1  $\text{fl}$ .

**Dr. A. G. Rudelbach**, über die Bedeutung des Apostolischen Symbolums. Offenes Sendschreiben an Se. Excellenz den H. Cultminister von Wietersheim. Preis 10  $\text{fl}$ .

**Alexandri, M.**, Historiarum Scriptores Aetate Suppares. Vitas enarravit, librorum fragmenta collegit, disposuit, commentariis et prolegomenis illustravit Dr. R. Geier. 26 Bogen.

Wir bitten zu verlangen.

**Gebauer'sche Buchhandlung.**

[4781.] Bei Prätorius & Seyde in Aarich stehen zum Verkauf und sehen Geboten darauf entgegen:

1 Krünig, Encyclopädie, 1. bis 183.

1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie, I. 1 — 39. II. 1 — 22. III. 1 — 18.

Beide Werke sind bis jetzt fortgesetzt, in Halbfranzband gebunden und fast wie neu.

[4782.]

Wien, den 1. Juli 1844.

An alle Sortiments-Buchhandlungen, mit welchen wir in Verbindung stehen, wurden in den letzten Monaten pro novit. nachstehende Artikel versandt:

**Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien**, Redacteur Dr. Zehetmayer. 1844. 1. Heft, gr. 8. brosch. Preis des Jahrganges 5  $\text{fl}$  ord.

**Handbibliothek des Auslandes für die organisch-chemische Richtung der Heilkunde**, herausgegeben von Dr. Eckstein. 1. Lieferung, enthält: **Golding Bird**, Harnsedimente. gr. 8. brosch. mit einer Kupfer-tafel. 20  $\text{Ng}$  (16  $\text{gg}$ ) ord.

Da wir die Zeitschrift der Gesellschaft der Aerzte, von welcher bereits 4 Hefte erschienen sind, nur auf festes Verlangen zur Fortsetzung versenden können, ersuchen wir Sie um baldige Angabe Ihres festen Bedarfes.

Eben so wird es uns sehr angenehm sein, da die Fortsetzung der „Handbibliothek des Auslandes“ in rascher Folge erscheint, wenn Sie uns zu gleicher Zeit baldigst angeben wollten, in welcher Anzahl Sie dieselbe à Cond. oder fest zur Fortsetzung zu erhalten wünschen.

Wir halten uns Ihrer thätigsten Verwendung für unseren Verlag versichert, und erklären uns mit Vergnügen bereit, Sie da, wo ein günstiger Erfolg zu erwarten steht, durch Inserate zu unterstützen.

Freundschaftlichst und ergebenst

**Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp.**

[4783.]

Günstiges Anerbieten!

Wir offeriren:

**Friedrich der Große.**

Sein Leben und Wicken, nebst Gesch. des 7jähr. Krieges. Von Th. Ch a u b e r. Mit 5 Stahlst. u. 24 Holzschnitten. (2  $\text{fl}$ ) 25  $\text{Ng}$  (20  $\text{gg}$ ) baar.

**Friedrichs des Großen Werke**

in einer Auswahl des Geistvollsten von Th. Ch a u b e r. Mit 4 Stahlst. 20  $\text{Ng}$  (16  $\text{gg}$ ) baar.

**Friedrichs des Großen f. Werke.**

15 Bde. nur 1  $\text{fl}$  baar; zu diesem Preise halb geschenkt!

**Boas**, des Kriegskommissärs Pipitz Reise nach Italien. Komischer Roman. 4 Bde. 3  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$  (3  $\text{fl}$  6  $\text{gg}$ ) 1  $\text{fl}$  baar.

**Gläser**, Befreiungskampf der nordamerikan. Staaten. 2. Aufl. mit 6 prachtvollen Stahlst. elegant gebunden 2  $\text{fl}$  18 $\frac{3}{4}$   $\text{Ng}$  (2  $\text{fl}$  15  $\text{gg}$ ) 1  $\text{fl}$  baar.

**Marim. Robespierre.**

Von H. Gläser.

Mit 6 Stahlst. 2  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ng}$  (2  $\text{fl}$  6  $\text{gg}$ ) 20  $\text{Ng}$  (16  $\text{gg}$ ) baar.  
**F. F. Gaspelsche Buchh.** in Hall.

[4784.] Folgende Fortsetzungen versenden wir nur auf Verlangen, und bitten davon Notiz zu nehmen:

**Dash**, les bals masqués. 18. vol. II. 25  $\text{Ng}$  ord.

**Scott**, W. Aymé Verd. 18. vol. II. III. IV. à 1  $\text{fl}$  ord.

**Soulié**, au jour le jour. 32. vol. I — IV. à 10  $\text{Ng}$  ord.

Zugleich ersuchen wir uns von:

**Sue et Dinaux**, les mystères de Paris, drame. 1 vol. 32. alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare baldigst zurückzusenden, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Brüssel, 4. Juli 1844.

**Sauman & Co.**